



Verleihung des Prädikats „Tracht des Jahres 2020“ an die „Scheeßeler Tracht“ im Museumsdorf Cloppenburg durch den Minister für Wissenschaft und Kultur Herrn Björn Thümler und den Vizepräsidenten des Deutschen Trachtenverband e.V. Herrn Gunter Dlabal.

Am 05.06.2021 wurde in der Disco „Zum Sonnenstein“ im Museumsdorf Cloppenburg, das Prädikat „Tracht des Jahres 2020“ verliehen. Die Auszeichnung erhielten die beiden Gruppen „De Beekscheepers“ und „Original Scheeßeler Trachtengruppe“ aus den Händen von Herrn Björn Thümler, Minister für Wissenschaft und Kultur, sowie Herrn Gunter Dlabal, Vizepräsident des Deutschen Trachtenverband e.V..

Der Ort wurde ganz bewusst gewählt, um den Bogen zwischen Tradition in Tracht und modernem Gang in die Disco zu spannen. Denn sowohl in der Vergangenheit als auch heute wurde sich zu Festlichkeiten besonders hergerichtet. Mehr als die heutige Kleidung, kann an der Tracht, insbesondere der Festtagstracht, die Lebenssituation und die Lebensphase von Trägerin und Träger abgelesen werden. Der Landestrachtenverband Niedersachsen e.V. vereint genau das, ein modernes und zeitgemäßes Miteinander mit gelebter Tradition und Weitergabe des überlieferten Wissens.

Zu diesem besonderen Ereignis waren neben Herrn Minister Thümler, Herrn Landrat Wimberg und Herrn Hermann Schröer stellv. Bürgermeister der Stadt Cloppenburg auch der Vizepräsident des Deutschen Trachtenverbandes Herr Gunter Dlabal, die Geschäftsführerin des Museumsdorfes Cloppenburg Frau Dr. Julia Schulte to Bühne und Manuela Kretschmer Vorsitzende des Landestrachtenverband Niedersachsen e.V., sowie zwei kleine Delegationen der beiden Gruppen anwesend. Das Hygienekonzept beinhaltete eine begrenzte Personenzahl, einen gültigen, negativen Corona-Test und das Tragen von FFP2-Masken beim Verlassen des Sitzplatzes.

Die Steele nahmen Frau Dr. Christine-Kai Humrich, Vorsitzende „De Beekscheepers“ und Herr Heiko Klee, Vorsitzender „Original Scheeßeler Trachtengruppe“ in Empfang.

Herr Minister Thümler machte in seinem Grußwort deutlich, dass Trachten und somit der Landestrachtenverband Niedersachsen eine wichtige Rolle in der Kultur Niedersachsens spielt. Denn das ist gelebte Tradition, die es unbedingt zu erhalten gilt, dafür würde er sich persönlich immer wieder gerne einsetzen. Er lobte insbesondere die Arbeit der beiden Gruppen, die sie unter anderem für ihre Bewerbung geleistet haben. Tracht ist wichtig für Niedersachsen, macht Herr Thümler deutlich und ermutigt weiter daran zu arbeiten, um in weiteren Regionen die Trachten wieder mit Leben zu erfüllen.

Der Vorstand des Landestrachtenverbands und die Mitglieder der Jury gratulieren ganz herzlich der diesjährigen verdienten Preisträgerin des Prädikats „Tracht des Jahres 2020“. Wir alle freuen uns für die beiden Gruppen aus Scheeßel „De Beekscheepers“ und „Original Scheeßeler Trachtengruppe“. An dieser Stelle gilt unser Dank allen Beteiligten aus den Gruppen und der Jury für die ehrenamtliche Arbeit und ihren persönlichen Einsatz für die Trachten in Niedersachsen. Außerdem möchten wir die



Volkstanz- und Trachtengruppe Hemmoor erwähnen, sie haben sich ebenfalls beworben und auch aus ihrer Bewerbung entsteht gerade ein Buch.

Damit viele Menschen im Nachgang dieses Ereignis sehen können, wurde eigens ein Kamera-Team beauftragt. Das Ergebnis wird in Kürze auf der Homepage des Landesverbandes zu sehen sein.

Hintergrund

Der Deutsche Trachtenverband e.V. lobt seit 2006 jährlich das Prädikat „Tracht des Jahres“ aus. Die Gruppen der jeweiligen Landesverbände können sich bei ihrem Landesverband bewerben. Durch den Landesverband wird die jeweilige Bewerbung als Landesnominierung dem Bundesvorstand vorgelegt. Die finale Entscheidung, welche Tracht ausgezeichnet wird, trifft somit der Vorstand des DTV.

Im Jahr 2018 hat der Landestrachtenverband Niedersachsen e.V. unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stephan Weil zur Bewerbung um das Prädikat „Tracht des Jahres“ aufgerufen. Trachtengruppen aus ganz Niedersachsen konnten sich bewerben und ihre Trachten und Unterlagen einer fachkundigen Jury zur Bewertung vorlegen.

Zwei Bewerbungen haben sich im Rahmen des „Tag der Tracht 2019“ in Glane einem breiten Publikum und der Jury vorgestellt. Sie haben ihre Trachten gezeigt und die Hintergründe erklärt. Auch diese Präsentationen hatten Einfluss auf die Jury-Entscheidung. Beide Bewerbungen haben eine ausgezeichnete schriftliche Arbeit verfasst und der Jury übergeben.

Die Entscheidung der Jury wurde anschließend dem Deutschen Trachtenverband e.V. als Landesnominierung aus Niedersachsen vorgelegt. Die einreichenden Gruppen mussten sich noch bis in den Januar 2020 gedulden, bevor sie die Entscheidung des DTV erfuhren. Im Rahmen eines kleinen Empfangs im Meyerhof in Scheeßel hat der stellv. Vizepräsident des DTV, Heinz Müller, das Ergebnis den anwesenden Mitgeteilt. Aus den einreichenden Gruppen waren nur die jeweiligen Vorsitzenden dabei und der Vorstandstand des LTN anwesend.

Bis zur Übergabe des Prädikats „Tracht des Jahres 2020“ an die einreichenden Gruppen wurde absolutes Stillschweigen vereinbart. Nicht einmal die weiteren Mitglieder der jeweiligen Gruppen hatten Kenntnis von der Entscheidung. In den nächsten Wochen und Monaten haben sie mit Hochdruck am Buch „Die Scheeßeler Tracht“ gearbeitet. Der Landestrachtenverband hat die Organisation des „Deutschen Trachtentages 2020“ vorgebracht. Aufgrund des ersten Lockdowns 2020 wurde der Deutsche Trachtentag und somit die Verleihung, auf das Jahr 2021 verschoben. Im März dieses Jahrs hat sich der Vorstand des DTV zur endgültigen Absage des Deutschen Trachtentags mit der Bundesgeneralversammlung und dem Rahmenprogramm entschieden. Um wenigstens das Prädikat „Tracht des Jahres 2020“ überreichen zu können, einigten sich der Bundesvorstand und der Landesvorstand auf einen kleinen Festakt mit begrenzter Personenzahl und strengem Hygienekonzept unter ärztlicher Aufsicht.